



Staatliche Berufsschule Mindelheim
mit Standorten in Bad Wörishofen,
Memmingen und Mindelheim

Schulentwicklungsprogramm

der Staatlichen Berufsschule Mindelheim

mit den Standorten Bad Wörishofen, Memmingen und
Mindelheim

Inhaltsverzeichnis

1. Schulleitung	3
2. Schulprofil	4
3. Schulisches Qualitätsverständnis SQV	6
3.1. Vorbemerkungen	8
3.2. Qualitätsziel	8
4. Handlungsprogramm	15
5. Außerschulisches Wirken	16
6. Bildungspartner	17

Impressum:
Berufsschule Mindelheim
Westernacher Str. 5
87719 Mindelheim

Tel.: 08261-7620-0
Fax: 08261-7620-99

Email: verwaltung@bsmn.de
Homepage: www.bsmn.de

1. Schulleitung und QmbS-Steuergruppe

Das Schulleitungsteam setzt sich folgendermaßen zusammen:

Schulleiter:	Gottfried Göppel, OStD
Stellvertreter:	Dr. Michael Vögele, StD
Außenstellenleiter	Stella Schmitt, StDin (MM) Ute Mangrich, StDin (BW)
Mitarbeiter in der Schulleitung	Jürgen Weber, Lk i. BV. N.N., StRin Markus Gaja, OStR
Erweiterte Schulleitung:	Peter Dempfle, StD Karl Geller, StD Dr. Uwe Girke, StD

2. Schulprofil

Lehrerkollegium

78 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte

28 nebenberufliche Lehrkräfte

13 Referendare/FL-Anwärter

Fachbereiche - Schüler

	<u>Schüler/-innen</u>	<u>Klassen</u>
1. Stammschule Mindelheim		
<u>Berufsschule:</u>		
Kaufmann/-frau für Büromanagement	56	3
Kaufmann/-frau im Einzelhandel; Verkäufer/-in	90	5
Tourismuskaufmann/-frau	51	3
Berufskraftfahrer/-in	306	12
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in SP Nutzfahrzeugtechnik	201	8
Land-und Baumaschinenmechatroniker/-in	274	11
Metallbauer/-in FR Nutzfahrzeugbau	35	2
Berufsgrundschuljahr (BGJ) Agrarwirtschaft (Vollzeit)	25	1
Landwirt/-in	53	2
Berufsintegration (BIK/V; BIK) (Vollzeit)	45	3
Berufsvorbereitungsjahr (BVJ/k) (Vollzeit)	35	2
	1171	52
Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik	(Vollzeit) (Teilzeit)	2 3
	125	5
	<u>1296</u>	<u>57</u>

2. Standort Bad Wörishofen

Berufsschule:

Hotel- und Gaststättenberufe (Fachkraft im Gastgewerbe; Fachmann/-frau für Systemgastronomie; Hotelfachmann/-frau; Hotelkaufmann/-frau; Restaurantfachmann/-frau)		368	17
Koch/Köchin		153	6
		521	23
Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement	(Vollzeit)	51	3
		572	26

3. Standort Memmingen

Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung	(Vollzeit)	49	3
Berufsfachschule für Kinderpflege	(Vollzeit)	99	4
Berufsfachschule für Sozialpflege	(Vollzeit)	47	2
		195	9

Berufsschule:

Berufsintegration (BIK/V; BIK)	(Vollzeit)	54	2
Berufsintegrationsjahr (BIJ ESF-gefördert)	(Vollzeit)	16	1
		70	3
		265	12
Insgesamt		2133	95

auf Teilzeit-Schüler umgerechnet (Vollzeitschüler X 2,5) 2845

3. Schulisches Qualitätsverständnis SQV

	Rahmen- bedingungen SL/ Träger	Prozessqualitäten Schule Lehrer	Prozessqualitäten Unterricht Lehrer/Schüler	Umgang mit Ergebnisse QmbS-Team
Kurz- fristige Ziele			Wir gehen wertschätzend mit der Vielfalt unserer Schüler um und nehmen jeden Schüler mit seinen Stärken und Schwächen an. Wir fördern unsere Schüler in ihrer individuellen Entwicklung.	
			Wir befähigen unsere Schüler zu einem bewussten, reflektierten Umgang mit den digitalen Medien. Die Schüler sind in der Lage, sich die Gefahren, Risiken und Chancen des Internets zu vergegenwärtigen. Die Schüler werden auf eine zunehmend digitalisierte Umwelt und einen damit einhergehenden Wandel vorbereitet.	
	Wir achten bei allen Handlungen auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz.			

Erhaltungsziele	Unsere Räume erlauben einen modernen Unterricht.	Der Austausch von Informationen ist innerhalb des Kollegiums so gestaltet, dass eine gute Verständigung erreicht wird.	Die Schulfamilie handelt nach einheitlichen Regeln.	Wir entwickeln und überprüfen unsere Qualitätsgrundsätze.
	Der Stundenplan ist so gestaltet, dass er Lehrern und Schülern gerecht wird.	Die didaktischen Jahrespläne sind erstellt.	Wir achten auf die Gesundheit der Schüler und Lehrer.	Wir setzen die Zielvereinbarungen der externen Evaluation um.
		Schüler sind in der Lage selbstverantwortlich zu lernen.	Wir fördern die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und den internationalen Austausch (Mobilität) im Rahmen einer Internationalisierungsstrategie	
		Individuelle Rückmeldungen sind fester Bestandteil im Schulalltag.	Wir verbessern die Unterrichtsqualität durch Einsatz von praxisrelevanten Lernsituationen unter Einbindung der Betriebe.	
		Wir sind eine freundliche Schulgemeinschaft.	Wir steigern die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit unserer Schüler im Unterricht.	
		Durch Gemeinschaft fördernde Aktionen wird der Zusammenhalt gestärkt.		

1 Vorbemerkungen

Noch sind die Ziele farblich bezüglich der Standorte gekennzeichnet: Blau = Mindelheim, Grün = Wörishofen, Rot = Memmingen und **weiß = Gesamt/alle**.

2 Qualitätsziele

2.1 Qualitätsbereich „Rahmenbedingungen“

Qualitätsziele ₁	Teilziele ₂
Ziel 1 Unsere Räume erlauben einen modernen Unterricht.	Die U-Räume sind so gestaltet und ausgestattet, dass pädagogisch wertvoll gearbeitet werden kann und der Unterricht den Erfordernissen einer modernen und komplexen Arbeitswelt entspricht.
Ziel 2 Der Stundenplan ist so gestaltet, dass er Lehrern und Schülern gerecht wird.	Bei der Stundenplangestaltung ist darauf zu achten, dass TZ 2.1. in den Lehrerstundenplänen Stundenspitzen vermieden werden. TZ 2.2. keine Stundenbündelungen höher wie 3 Unterrichtsstunden anfallen. TZ 2.3. Unterricht in der 11. Stunde vermieden wird. TZ 2.4. Lücken im Stundenplan von mehr als 3 Stunden vermieden werden.
Ziel 3 Wir achten bei allen Handlungen auf Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz.	TZ 3.1. Wir bieten (freiwillige) Zusatzangebote im Bereich Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsbildung an und integrieren diese Themen in den Unterricht. TZ 3.2. Wir gehen mit Energie, Wert- und Rohstoffen nachhaltig, ressourcenschonend und umweltverträglich um. TZ 3.3. Wir achten bei Verwendung, Verarbeitung und Verzehr von Lebensmitteln auf Saisonalität und unterstützen regionale und ökologische Produktion. TZ 3.4. Wir vermeiden Abfall insbesondere Einweg- und Wegwerfartikel aus Plastik und

¹ Die hier formulierten Qualitätsziele werden im SQV veröffentlicht.

² Die hier formulierten Teilziele dienen der Konkretisierung der Qualitätsziele; ihre Veröffentlichung liegt im Ermessen der Schule.

	<p>führen unseren Abfall einer sinnvollen Wiederverwertung zu.</p> <p>TZ 3.5 Wir trennen Müll nach den Richtlinien des Landkreises Unterallgäu.</p> <p>TZ 3.6 Wir erfassen mit Hilfe eines Bestell-Systems den konkreten Bedarf an Speisen in der Schulkantine Bad Wörishofen zahlenmäßig genau und bedarfsgerecht, um Lebensmittel nicht zu verschwenden.</p> <p>TZ 3.7 Wir verwenden zur Deckung des gesamten Lebensmittel-Bedarfs an der Außenstelle Bad Wörishofen vorwiegend regionale und saisonale Produkte.</p> <p>TZ 3.8 Wir verankern das Fach "T4.0 - Nachhaltigkeit im Tourismus" in der Stundentafel der BFS.</p> <p>TZ 3.9 Wir führen mindestens ein Projekt pro Schuljahr zum Thema Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit im Lebensmittel-Bereich mit unterschiedlichen Klassen durch.</p> <p>TZ 3.10 Wir integrieren ein Modul zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung als einen festen Bestandteil der Lehrerausbildung.</p>
--	---

2.2 Qualitätsbereich „Prozessqualitäten Schule“

Qualitätsziele	Teilziele
<p>Ziel 1</p> <p>Der Austausch von Informationen ist für die ganze Schulfamilie so gestaltet, dass eine optimale Verständigung erreicht wird.</p>	<p>TZ 1.1 Über aktuelle Informationen, Änderungen und Neuerungen sind alle Beteiligten informiert.</p> <p>TZ 1.2 Wir schaffen und fördern eine offene Kommunikationskultur.</p>
	<p>TZ 1.3 Wir informieren die Lehrkräfte aktuell mit einem Newsletter.</p>
<p>Ziel 2</p>	<p>TZ 2.1.</p>

<p>Die didaktischen Jahrespläne sind erstellt.</p>	<p>SJ 12/13 In den Lernfeldern MV und EE werden die Lernsituationen im Unterricht erprobt.</p> <p>TZ 2.2. SJ 13/14 Ab dem Schuljahr 13/14 werden die durch die Erprobung notwendigen Änderungen eingearbeitet.</p> <p>TZ 2.3 Die Lehrer/innen der Abteilung WV aktualisieren bzw. erstellen die didaktischen Jahrespläne.</p>
<p>Ziel 3 Die Schüler sind in der Lage selbstverantwortlich zu lernen.</p>	<p>TZ 3.1 Lehrerseite</p> <p>Wir fördern selbstgesteuertes Lernen.</p> <p><i>3.1.1 Lehrer verwenden Unterrichte, die das selbstgesteuerte Lernen fördern.(Beendet)</i> <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>3.1.2 Maßnahme „Fächerteams werden gebildet</p> <p>3.1.3 Lehrer lernen Freiheitsgrade bei der Benotung nutzen (mündliche Noten)</p> <p>3.1.4 Individuelle Lösungen der Schüler auf fachliche Richtigkeit abgleichen</p>
	<p>TZ 3.1 Schülerseite</p> <p>Wir fördern selbstgesteuertes Lernen.</p> <p>3.1.1 Schüler lernen selbstgesteuertes Lernen</p> <p>3.1.2 Schüler können ihre eigenen Kompetenzen einschätzen.</p> <p>3.1.3 Schüler können ihre Selbst- und Lernkompetenzen einschätzen.</p>
	<p>TZ 3.2 Schülerseite</p> <p>Schüler können sich selbst evaluieren</p>
	<p>TZ 3.3. Schülerseite</p> <p>Schüler können ihre Arbeitsergebnisse selbstständig reflektieren.</p>
<p>Ziel 4 Individuelle Rückmeldungen sind fester Bestandteil im Schulalltag.</p>	<p>TZ 4.1. Schüler – Lehrer – Feedback wird regelmäßig eingeholt.</p>

	<p>TZ 4.2. Lehrer – Lehrer – Feedback wird z. B. über „Kollegiale Hospitation“ und „Kollegiale Beratung“ eingeholt.</p> <p>TZ 4.3. (vgl. auch TZ 3.3.) Schüler –Schüler- Feedback wird regelmäßig gegeben, bzw. Schüler können sich selbst einschätzen.</p>
<p>Ziel 5 Wir sind eine freundliche Schulgemeinschaft.</p>	<p>TZ 5.1 Wir helfen Schüler sich in unsere Schule und Gesellschaft zu integrieren. Wir setzen uns mit unterschiedlichen Kulturen auseinander.</p> <p>TZ 5.2 Wir stärken das Wir-Gefühl im Kollegium.</p> <p>TZ 5.3 Wir regen die Schüler zum Grüßen an.</p> <p>TZ 5.4 Wir stärken die Schüler zu einem guten Klassenverband.</p>
<p>Ziel 6 Durch gemeinsame Aktionen wird der Zusammenhalt gestärkt.</p>	<p>TZ 6.1 Die Lehrerinnen und Lehrer werden eine größere Identifikation mit allen gesamtschulischen Handlungen erfahren.</p> <p>TZ 6.2 Jeder Lehrer wird sich besser mit allen drei Schulstandorten identifizieren.</p>

2.3 Qualitätsbereich „Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung“

Qualitätsziele	Teilziele
<p>Ziel 1 Wir gehen wertschätzend mit der Vielfalt unserer Schüler um und nehmen jeden Schüler mit seinen Stärken und Schwächen an. Wir fördern unsere Schüler in ihrer individuellen Entwicklung.</p>	<p>TZ 1 Ich kenne meine Schüler mit ihren Stärken und Schwächen. Dabei stehen mir geeignete Diagnoseinstrumente zur Verfügung.</p> <p>TZ 2 Wir fördern unsere Schüler möglichst passgenau durch differenzierte Unterrichtsgestaltung.</p> <p>TZ 3</p>

	<p>Wir unterstützen das Lernen unserer Schüler durch unterschiedliche Unterrichtsstrukturen und eine förderliche Lernumgebung.</p> <p>TZ 4 Wir unterstützen uns gegenseitig mit bewährten Konzepten und Materialien.</p>
<p>Ziel 2</p> <p>Wir befähigen unsere Schüler zu einem bewussten, reflektierten Umgang mit den digitalen Medien.</p> <p>Die Schüler sind in der Lage, sich die Gefahren, Risiken und Chancen des Internets zu vergegenwärtigen.</p> <p>Die Schüler werden auf eine zunehmend digitalisierte Umwelt und einen damit einhergehenden Wandel vorbereitet.</p>	
<p>Ziel 3</p> <p>Die Schulfamilie handelt nach einheitlichen Regeln.</p>	<p>TZ 1.1. Unsere Hausordnung ist so gestaltet, dass alle wichtigen Regeln für die Schulfamilie enthalten sind.</p> <p>TZ 1.2. Fehlzeiten werden reduziert.</p> <p>TZ 1.3. Wir erstellen Benimmregeln an unserer Schule. (Knigge an der Berufsschule)</p> <p>TZ 1.4 Wir verringern Disziplin- und Verhaltensschwierigkeiten der Schüler durch gemeinsame und einheitliche Regeln zum Thema Handygebrauch, Verspätungen und Unterrichtsstörungen.</p>
<p>Ziel 2</p> <p>Wir achten auf die Gesundheit der Schüler und Lehrer.</p>	<p>TZ 1: Durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen wird die Lehrgesundheit gefördert.</p> <p>TZ 2:</p>

	<p>Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer pflegen im Schulalltag eine gesundheitsbewusste Ernährung und einen wertschätzenden Umgang.</p> <p>TZ 3: Wir erstellen eine Einführungsbroschüre für neue Kollegen.</p> <p>TZ 4: Die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen moven regelmäßig und abwechslungsreich.</p> <p>TZ 5: Wir bieten den Schüler rund um die Uhr gesundes Obst an.</p> <p>TZ 6. Gesundheitstage für die Schüler finden statt regelmäßig statt.</p> <p>TZ 7: Lehrersport wird allen Kollegen angeboten.</p>
<p>Ziel 3</p> <p>Wir fördern die Entwicklung interkultureller Kompetenzen und den internationalen Austausch (Mobilität) im Rahmen einer Internationalisierungsstrategie</p>	<p>TZ 2.1. Wir ermöglichen Schülern mit Hochschulzugangsberechtigung durch das Plusprogramm italienisch und den dazu gehörigen Schüleraustausch mit Turin interkulturelle Kompetenzen zu erlangen.</p> <p>TZ 2.2. Wir ermöglichen allen Schülern der 11. und 12. Klasse freiwillig eine zusätzliche Fremdsprache zu erwerben.</p> <p>TZ 2.3. Wir ermöglichen den Schülern der BFS ihre Praktika im Ausland zu absolvieren.</p> <p>TZ 2.4. Wir ermöglichen den Schülern der BFS während ihrer Schulzeit einen anerkannten Austausch im Ausland durch das Erasmus-Plus-Programm.</p>
<p>Ziel 4</p>	

Wir verbessern die Unterrichtsqualität durch Einsatz von praxisrelevanten Lernsituationen unter Einbindung der Betriebe.	
Ziel 5 Wir steigern die Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit unserer Schüler im Unterricht.	

2.4 Qualitätsbereich „Ergebnisse der schulischen Arbeit und Umgang mit diesen Ergebnissen“

Qualitätsziele	Teilziele
Ziel1 Wir entwickeln und überprüfen unsere Qualitätsgrundsätze.	TZ 1.1. Wir befragen in regelmäßigen Abständen die Schulfamilie. TZ 1.2 Wir holen regelmäßig Rückmeldungen von unseren Schülern zum Unterricht ein.
Ziel 2 Wir setzen die Zielvereinbarungen der externen Evaluation um.	Neu formulierte Ziele der externen Evaluation werden als Teilziele ausgearbeitet.

4. Handlungsprogramm

Das Handlungsprogramm wird in den einzelnen Maßnahmenplänen beschrieben. Das sind zurzeit folgenden Maßnahmenplänen:

- Handlungsvereinbarung auf der Grundlage der externen Evaluation (alle Standorte)
- Maßnahmenplan zum Erreichen der Abteilungsziele (MN)
 - Maßnahmenplan Landwirtschaft (Steigerung Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit)
 - Maßnahmenplan Berufskraftfahrer (Verbesserung Schüler und Notenblätter)
 - Maßnahmenplan Nutzfahrzeugtechnik (Regelungen Disziplin Schüler)
 - Maßnahmenplan Wirtschaft und Verwaltung (Didaktische Jahrespläne/kollegiale Hospitation)
- Maßnahmenplane Gesunde Schule (MN)
 - Maßnahmenplan Moving
 - Maßnahmenplan gesundes Kochen
 - Maßnahmenplan Gesunder Rücken – TKK
 - Maßnahmenplan Stressbewältigung - TKK
 - Maßnahmenplan Wertschätzung
- Maßnahmenplan Newsletter
- Maßnahmenplan Individualfeedback (MN)
- Maßnahmenplan Interne Evaluation (MN)
- Maßnahmenplan Digitalisierung (MN)
- Maßnahmenplan Inklusion (MN)
- Maßnahmenplan Internationalisierung (MN)
- Maßnahmenplan Asylsuchende und Geflüchtete (MN)
- Maßnahmenplan Selbstgesteuertes Lernen (BWH)
- Maßnahmenplan Teambildung (BWH)

Aus Platzgründen werden die umfangreichen Handlungspläne nicht abgedruckt. Das würde den Rahmen des Schulprogramms sprengen.

5. Außerschulisches Wirken

- Berufsinfortag der BS Mindelheim
- Bayerische und schwäbische Jugendmeisterschaften Gastronomie mit/in Zusammenarbeit Bayerischem Hotel- und Gaststättenverband (BHG)
- Deutsche Teammeisterschaften der Fachkräfte für Systemgastronomie mit/in Zusammenarbeit dem Bundesverband der Systemgastronomie (BdS)
- DKMS – Typisierungssaktion mit DKMS
- Blutspendeaktion mit Rotem Kreuz
- HOGA Forum, Hotels
- VEGA Champion, Nationaler Gastronomiewettbewerb mit Firma VEGA, Wertingen
- Asylanten-Integrations-Projekt Verkehrstraining
- Rechtsradikalismus in Bayern mit Friedrich-Ebert-Stiftung
- Aufgaben der Bundeswehr mit Besuch im Fliegerhorst Landsberg
- Happy handy, Sammeln von Althandy mit IZMF = Informationszentrum Mobilfunk e.V.
- Austragungsort für Fortbildungen des Kneipp-Ärzte-Bundes, Techniker Schule für Ernährungs- und Versorgungsmanagement in Kaufbeuren, Stadt Bad Wörishofen und der IHK Schwaben sowie VHS Bad Wörishofen
- Neujahrsempfang der Berufsfachschule für HoTour
- Ausbildungsmesse in Memmingen
- Lehrstellenbörse in Kempten
- Job-Börse an der Agentur für Arbeit im Memmingen
- Kooperation im Rahmen von MubiK, Besuche an den MS
- Tag der offenen Tür / Informationsabend MM

6. Bildungspartner

- Industrie- und Handelskammer Schwaben
- Handwerkskammer Schwaben
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Unterallgäu
- Berufsbildungsausschuss
- Innungen
 - Kfz-Innung Schwaben
 - Innung für Landmaschinentechnik
- Agentur für Arbeit MN
- Kolping
- BFZ
- Gewerkschaft Nahrung, Gaststätten, Genuss
- Bundesverband der Systemgastronomie
- Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
- Nationale Agentur
- South Cheshire College in Crewe/England
- Stadt Bad Wörishofen mit Kurdirektion
- Sebastian Kneipp Mittelschule Bad Wörishofen
- Allgäu Top- und Landhotels
- DLGI Dienstleistungsgesellschaft für Informatik (ECDL)
- Zahlreiche externe Referenten, die wir zu verschiedenen Unterrichtsthemen einladen
- Teilnahme am Forschungsprojekt "VoTEams" - Universität Regensburg - Teamprozesse und Teamarbeit
- Arbeitskreis Schule- Wirtschaft Stadt Memmingen / Unterallgäu
- Agentur für Arbeit MM
- BFZ Memmingen
- Amt für Land und Fortwirtschaft